

Eintritt

Tagesticket Samstag 25. April
28 EUR / 20 EUR ermäßigt

Tagesticket Sonntag 26. April
20 EUR / 15 EUR ermäßigt

Festivalticket Wochenende
40 EUR / 30 EUR ermäßigt

Ermäßigt

- Studierende und Senior*innen, Schwerbehinderte
- Mitglieder des Jazzclub Konstanz e.V., HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V. und Kulturbühne geistreich e.V.
- freier Eintritt für Kinder und Schüler*innen

Vielen Dank für die Unterstützung:

Kulturbühne
geistreich

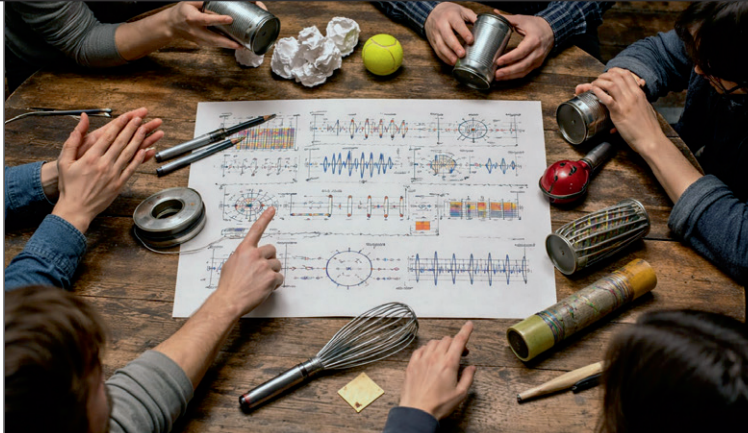
jazzclub-konstanz

**HIGH
NOON**
Musik 2000+

Stadt Konstanz
Kulturamt

**ENSEMBLE
RECHERCHE**

junkerdesign.com



SCRATCH-WORKSHOP

Entdecke deinen musikalischen Nerv

Sonntag, 11.00 Uhr

Bei unserem Scratch-Treffen kann JedeR seine musikalische Ader entdecken! Zusammen mit den beiden Workshop-Leitern Jonathan Chazan und Peer Kaliss wird Musik lebendig gemacht. Wir freuen uns über Neugierige jeden Alters, die Lust auf Musizieren und Komponieren haben – musikalische Vorkenntnisse sind nicht vonnöten. Im Mittelpunkt steht die Lust am Entdecken: Wie kann Musik entstehen, wenn wir hören, reagieren, improvisieren und gemeinsam gestalten? In spielerischen Übungen und gemeinsamen Aktivitäten wird Musik jenseits klassischer Unterrichtsformen erfahrbar. Klänge entstehen aus Alltagsgegenständen, kleinen Handlungen, mit dem eigenen Körper, Vorstellungskraft und gemeinsamer Präsenz – mit oder ohne Instrumente, ohne festgelegte Techniken oder Regeln. Dieses offene Angebot lädt dazu ein, die eigene Perspektive darauf zu erweitern, was Musik ist und wie sie entstehen kann. Dieses Treffen bietet einen sanften, freudvollen und anregenden Zugang zu musikalischer Kreativität, einschließlich der Welt der neuen und zeitgenössischen Musik, und bleibt dennoch in der zeitlosen menschlichen Tradition des gemeinsamen »Klang-Schaffens« verwurzelt.

Peer Kaliss, Jonathan Chazan: Workshopleitung



HIGHNOON MUSIK 2000+

Explorative Klänge 2

Sonntag, 12.00 Uhr

In der Besetzung mit Sopran, Saxophon, Posaune und Akkordeon entsteht ein kompaktes Panorama aktueller Musik, das Generationen und ästhetische Ansätze miteinander in Dialog setzt. Im Rahmen von »HighNoon Musik 2000+« erklingt ein vielseitiges Programm mit Werken von Thomas Kessler, Tobias Krebs, Mike Svoboda, Robin Haigh und Louis Aguirre sowie Uraufführungen von Tze Yeung Ho und Ralf Kleinehanding. Ihre unterschiedlichen künstlerischen Handschriften – von klanglicher Feinarbeit und experimenteller Neugier bis zu expressiver Direktheit und rhythmischer Energie – prägen den Konzertcharakter am Mittag.

HEKATE DUO:

Viviane Hasler: Sopran
Antonio Marin: Posaune

Ina Callejas: Akkordeon
Jonathan Chazan: Saxophon

FON KUNST KON STANZ

Festival für neue Musik

25. + 26. April 2026

Sa 18.00 Uhr bis So 13.30 Uhr

St. Johann, Konstanz, Brückengasse 1b

(Eingang über Sankt-Johann-Gasse)

GRUSSWORT

Das markante Bauwerk St. Johann wird auch 2026 zum Resonanzraum für künstlerische Neugier, klangliche Entdeckungen und lebendigen Austausch: Am 25. und 26. April lädt TONKUNST KONSTANZ – Festival für neue Musik dazu ein, aktuelle Strömungen der zeitgenössischen Musik zu erleben und sich auf vielfältige Formen des Hörens und Gestaltens einzulassen.

Den Auftakt am Samstag übernimmt eine Duo-Formation (Klarinette und Violoncello) des Ensemble Recherche, das Werke bedeutender Gegenwartskomponist*innen interpretiert. Im Anschluss begegnen sich Patrick Manzecchi (Schlagzeug) und Jonathan Chazan (Saxophon) zu einem offenen musikalischen Dialog.

Den späten Abend gestaltet das K H W Trio (Kimmig, Henkel, Weber) mit freier Improvisation – ein fein austariertes Zusammenspiel individueller Ausdruckskraft und spontaner Interaktion.

Der Sonntag beginnt mit einem offenen Scratch-Workshop, der Neugierige jeden Alters dazu einlädt, Musik unmittelbar zu erfahren und selbst zu gestalten. Den Abschluss bildet »HighNoon Musik 2000+«, das in Quartettbesetzung – Sopran, Posaune, Saxophon und Akkordeon – aktuelle Werke und Uraufführungen präsentiert.

TONKUNST KONSTANZ 2026 steht für das Aufeinandertreffen internationaler Künstler*innen und der lokalen Szene, für komponierte und improvisierte Musik, für Tradition und Aufbruch zugleich.

Wir freuen uns auf inspirierende Begegnungen und neue Perspektiven.

Herzlich willkommen im St. Johann!

Jonathan Chazan

Kulturbühne geistreich e.V.

Roland Baumgärtner

Jazzclub Konstanz e.V.

Ina Callejas

HighNoon – Freunde Neuer Musik e.V.



ENSEMBLE RECHERCHE Duo-Formation Oka & Åkerberg

Samstag, 18.00 Uhr

Werke von Séverine Ballon, Tomoko Fukui, Hans Thomalla, Gabriel Erkoreka, Jonathan Harvey, Johannes Schöllhorn und Lisa Streich

Seit 1985 widmet sich das Ensemble Recherche der Neuen Musik und hat vier Jahrzehnte Musikgeschichte geprägt – mit mehr als 600 Uraufführungen und über 50 CD-Aufnahmen. Die acht Musiker*innen, alle international anerkannte Solist*innen, zeichnen sich durch eine Leidenschaft für das Experimentieren und die intensive Auseinandersetzung mit der Gegenwart aus. Das Ensemble ist regelmäßig auf renommierten Festivals zu Gast, darunter die Salzburger Festspiele, das Lucerne Festival und die Biennale Venedig. Internationale Tourneen führten es u. a. nach Israel, Japan und in die USA. In Freiburg bringt es in eigenen Konzerten neue Entwicklungen der zeitgenössischen Musik näher. Das Ensemble fördert zudem mit Schul-Workshops, Kinderkonzerten und Meisterkursen den Forschergeist der nächsten Generation. Es setzt sich für eine Kultur des sensiblen Zuhörens und den kreativen Umgang mit Differenzen ein.

Shizuyo Oka: Klarinette
Åsa Åkerberg: Violoncello

DUO PATRICK MANZECCHI & JONATHAN CHAZAN

Wo Welten sich begegnen –
Ein Gespräch im Klang

Samstag, 20.00 Uhr

Aus unterschiedlichen musikalischen Traditionen kommend begegnen sich Patrick Manzecchi – ein Jazz-Schlagzeuger – und Jonathan Chazan – ein klassischer und zeitgenössischer Saxophonist – im Klang und als Freunde. Jenseits ihrer Hintergründe und Unterschiede schaffen sie einen gemeinsamen Raum des Zuhörens und Austauschs, in dem Kontraste zu Resonanz werden und eine gemeinsame, spontane Suche den Moment formt.

In dieser Begegnung schlagen Schlägel und atmen Rohrblätter gemeinsam.

Patrick Manzecchi: Schlagzeug
Jonathan Chazan: Saxophon



K H W TRIO – Kimmig / Henkel / Weber

Samstag, 21.00 Uhr

Harald Kimmig (Violine) verbindet klassische Spieltechniken mit feinsten Geräuscht Texturen. Der Stil des vielfach ausgezeichneten Improvisators gilt als unverwechselbar. Sascha Henkel (Gitarre), Komponist und Instrumentenbauer vom Bodensee, untersucht in seiner Arbeit die Materialität des Klangs und die Dynamik des Ensembles als soziale Plastik. Christian Weber (Kontrabass) vereint Einflüsse aus Jazz, elektroakustischer Improvisation, Kammermusik, Pop und Rock – dokumentiert auf über 100 Tonträgern.

»Unsere Musik entsteht durch freie Improvisation – im Spannungsfeld zwischen individuellem Ausdruck der einzelnen Musiker, der Fähigkeit zu spontaner musikalischer Kommunikation untereinander und dem Gesamtklang des resultierenden musikalischen Prozesses. Die musikalischen Erfahrungen der Musiker nähren sich aus unterschiedlichen Quellen. Die jeweils um ein Jahrzehnt versetzten Geburtsjahre spielen dabei sicher ebenso eine Rolle, wie die diversen musikalischen Szenen und klanglichen Forschungsgebiete, in denen die Musiker aktiv waren und sind.«

Harald Kimmig: Violine
Sascha Henkel: Gitarre
Christian Weber: Kontrabass